

## OUM

### Massala Dance Company

Der marokkanisch-französische Choreograf Fouad Boussof beschäftigt sich in der neuesten Arbeit seiner Massala Dance Company, deren Arbeit *Näss* während des Tanzfestival Rhein-Main 2018 zu sehen war, erneut mit der Synthese von traditioneller nordafrikanischer und arabischer Kunst und Kultur und Hip-Hop. Ausgehend von den großen arabischen Diven wie Oum Kalthoum, Ismahan und Leila Mourad untersucht er mit Hilfe seiner Tänzer\*innen, wie Hip-Hop als ein kultureller „Fremdkörper“ Erinnerungen musikalisch, körperlich und sozial überschreibt und so im Zusammenspiel mit Traditionen physische Limitierungen überschreitbar macht.

**Sa 28.3. | 19.30 Uhr**

**So 29.3. | 16 Uhr**

Staatstheater Darmstadt | Kleines Haus

Tickets: [staatstheater-darmstadt.de](http://staatstheater-darmstadt.de)

## Workshop

### Alter schützt vor Tanzen nicht mit Petra Lehr

Petra Lehr arbeitet seit über 40 Jahren mit großer Begeisterung als Choreografin und Tänzerin. Alter und körperliche Veränderungen sind für sie dabei kein Hinderungsgrund. Gerade der zeitgenössische Tanz mit seinen unterschiedlichen Ansätzen ist ideal, um an unterschiedliche Bewegungsfähigkeiten anzuknüpfen. Nach dem Erfolg während des Tanzfestivals Rhein-Main bietet Petra Lehr erneut einen zweitägigen Einführungsworkshop an, der sich exklusiv an Personen ab 60 Jahren mit und ohne Tanzerfahrungen richtet. Er vermittelt Einblicke in die Grundlagen des zeitgenössischen Tanzes. Nach einem lockeren Warm-up, das den Körper kräftigt und mobilisiert, werden Elemente wie Dynamik, Rhythmus und Kontakt erforscht und die eigenen Bewegungsmöglichkeiten erweitert.

**Sa 28.3. & So 29.3. | jeweils 11-16 Uhr**

Künstlerhaus Mousonturm | Proebühne 3

Tickets: [mousonturm.de](http://mousonturm.de) | 80,00 €

---

#### **Pressekontakt:**

Katharina Knacker

M +49.176-55224907 | T +49.69.405895-28 | [presse@tanzplattformrheinmain.de](mailto:presse@tanzplattformrheinmain.de)

Die Tanzplattform Rhein-Main, ein Projekt von Künstlerhaus Mousonturm und Hessischem Staatsballett, wird ermöglicht durch den Kulturfonds Frankfurt RheinMain und ist gefördert vom Kulturrat der Stadt Frankfurt am Main, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und der Stiftungsallianz [Aventis Foundation, BHF BANK Stiftung, Crespo Foundation, Dr. Marschner Stiftung, Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main].

## Antanzen

Antanzen ist ein offenes Training für Erwachsene Nicht-Profis mit dem Ziel, unterschiedliche Stile und Tanztechniken – von klassischem Ballett bis zu zeitgenössischem Tanz – kennenzulernen und zu erproben. Es richtet sich an Erwachsene, die Interesse daran haben, Tanz selbst zu erleben, ihren Körper bewusst zu trainieren und sich mit neuen Bewegungsansätzen zu beschäftigen.

### Zeitgenössisch mit Gilda Rebello

**Sa 28.3.2020 | 10–11.30 Uhr**

Hessisches Staatstheater Wiesbaden – Ballettsaal

Tickets: [staatstheater-wiesbaden.de](http://staatstheater-wiesbaden.de) | 9 Euro

Treffpunkt am Bühneneingang 15 Min. vor Beginn der Veranstaltung

### Klassisches mit Richard Oberscheven

**Sa 21.3.2020 | 10.30–12 Uhr**

Staatstheater Darmstadt – Ballettsaal

Tickets: [staatstheater-darmstadt.de](http://staatstheater-darmstadt.de) | 9 Euro

Treffpunkt Foyer Kammerspiele 15 Min. vor Beginn der Veranstaltung

Maximale Teilnehmerzahl 25 Personen. Bitte bringen Sie bequeme Trainingskleidung und Socken oder Tanzschuhe mit, da Straßenschuhe im Ballettsaal nicht erlaubt sind.

## Profitraining

Als offene Klasse mit wöchentlich wechselnden lokalen und internationalen Dozent\*innen bietet das Profitraining ein breites Spektrum verschiedener Stile und Techniken für Profis und Tanzstudierende.

Mo 2.3. – Fr 6.3.2020

**Gabrielle Staiger**

*Staigers Unterricht wurde ursprünglich zur Vorbereitung für kreative Prozesse entwickelt und hat den "demokratischen Körper" zum Ziel.*

Mo 9.3. – Fr 13.3.2020

**Richard Oberscheven**

*Der Unterricht basiert auf einer Kombination von Ballett und Zeitgenössischem Tanz mit der Betonung auf Positions- und Bewegungseffizienz.*

---

### **Pressekontakt:**

Katharina Knacker

M +49.176-55224907 | T +49.69.405895-28 | [presse@tanzplattformrheinmain.de](mailto:presse@tanzplattformrheinmain.de)

Die Tanzplattform Rhein-Main, ein Projekt von Künstlerhaus Mousonturm und Hessischem Staatsballett, wird ermöglicht durch den Kulturfonds Frankfurt RheinMain und ist gefördert vom Kulturrat der Stadt Frankfurt am Main, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und der Stiftungsallianz [Aventis Foundation, BHF BANK Stiftung, Crespo Foundation, Dr. Marschner Stiftung, Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main].

Mo 16.3. – Fr 20.3.2020

**Norbert Pape**

*Pape versucht, die Leistungsfähigkeit zu verfeinern, indem gefragt wird, was sich bewegt, wenn wir uns bewegen.*

Mo 23.3. – Fr 27.3.2020

**Isaak Spencer**

*Die Klasse ist in vier Kategorien unterteilt, beginnend mit Somatik, gefolgt von Technik, Themen und Ende mit Leistung.*

Mo 30.3. – Fr 3.4.2020

**Antony Rizzi**

*Dieses Training ist eine klassische Ballettklasse, die aber die Prinzipien des Raumbeschreibens und des Bewegungsempfindens nutzt, die Rizzi über die Jahre beim Forsythe gelernt hat.*

Montag bis Freitag | 10-11.30 Uhr (außer an Feiertagen)

Künstlerhaus Mousonturm | Probebühne 3

Preise: Einzelkarte 6 Euro, 10er-Karte 35 Euro, Monatskarte 50 Euro

Ausschließlich für professionelle Tänzer\*innen

**Pressekontakt:**

Katharina Knacker

M +49.176-55224907 | T +49.69.405895-28 | [presse@tanzplattformrheinmain.de](mailto:presse@tanzplattformrheinmain.de)

Die Tanzplattform Rhein-Main, ein Projekt von Künstlerhaus Mousonturm und Hessischem Staatsballett, wird ermöglicht durch den Kulturfonds Frankfurt RheinMain und ist gefördert vom Kulturrat der Stadt Frankfurt am Main, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und der Stiftungsallianz [Aventis Foundation, BHF BANK Stiftung, Crespo Foundation, Dr. Marschner Stiftung, Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main].